

## **Liliana Cardone**



Liliana Cardone ist selbst schwerhörig. Sie kennt die Technologie der Induktiven Höranlagen seit 1974. Sie hat sich jeweils auf dem aktuellen Stand der neuesten Entwicklungen der Induktionstechnologie für Hörbehinderte Menschen gehalten. Sie ist die Präsidentin der Hörbehinderten-Vereinigung von Ligurien («Associazione Ligure Ipoudenti – sulle ALI dell’udito Onlus») – SORI (Genua) seit 2005. Oftmals arbeitet sie mit anderen italienischen Hörverlust-Organisationen zusammen bei wichtigen Hörbarrierefreiheits-Projekten oder nimmt als Referentin an verschiedenen Konferenzen teil.

### **Die Hörschleife in Italien: Hindernisse und Chancen**

Wir haben festgestellt, dass es in Italien wenig oder keine Kenntnis über Technologien gibt, welche Menschen mit Hörverlust Barrierefreiheit ermöglichen. Zwölf Prozent der italienischen Bevölkerung ist von Hörbehinderung betroffen und dieser Prozentanteil vergrößert sich immer noch.

Die Ziele des Schwerhörigenverbands (A.L.I.) sind: - die Verbreitung der Induktiven Höranlagen in allen öffentlichen Räumen zu fördern und die Technologien zu verbreiten, welche das Leben schwerhöriger Menschen verbessern können, - ferner Initiative zu ergreifen, die Behörden zu informieren, welche verantwortlich sind für die Forderungen nach notwendigen Interventionen, um die Kommunikationsbarrieren, welche schwerhörigen Menschen Schwierigkeiten bereiten, zu überwinden. In der Provinz Genua gibt es 17 Versammlungsräume mit Induktiver Höranlage. Dies ist nicht viel, denn es gibt nur geringe Aufmerksamkeit und ungenügendes Wissen über die Probleme rund um diese Themen.